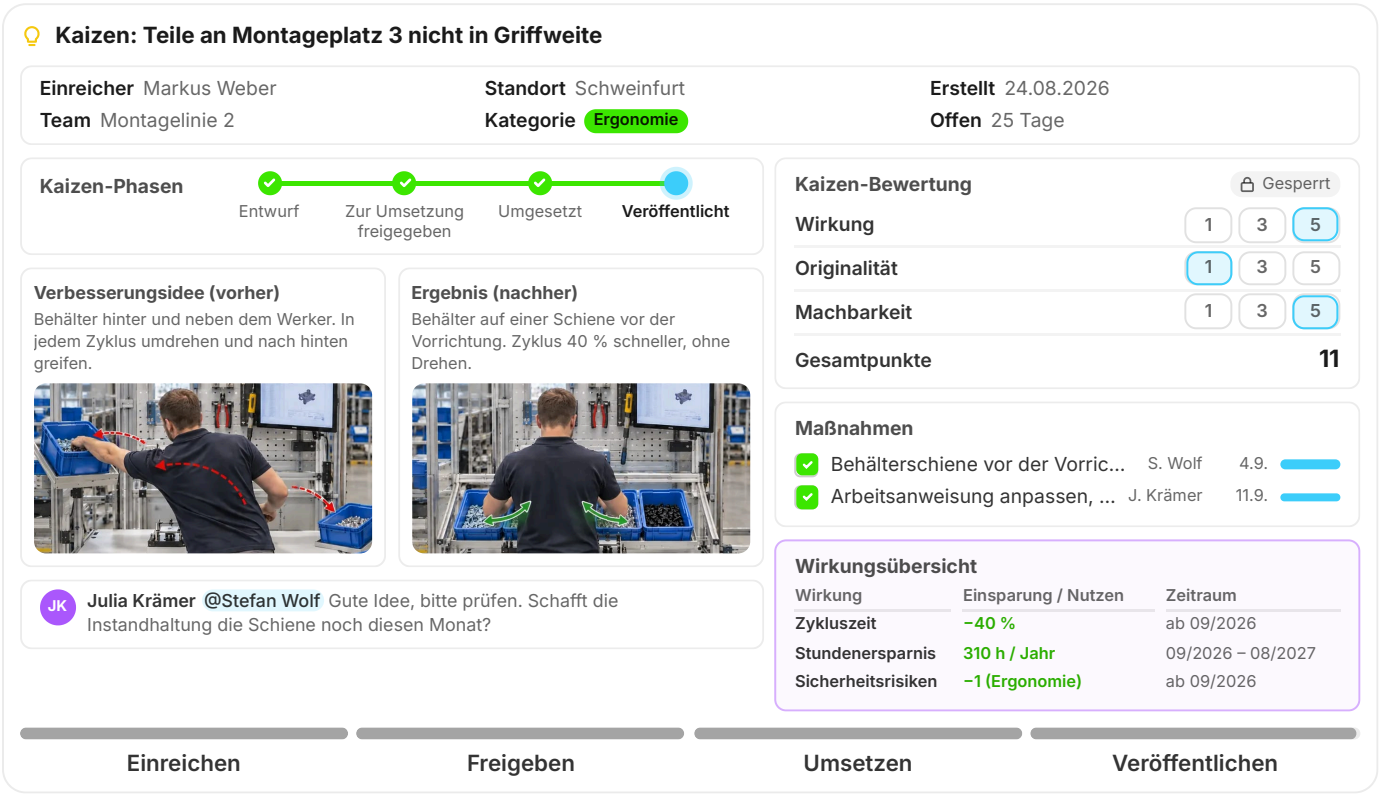
Kleine Verbesserungen, große Wirkung.

Verbesserungsideen von jeder Ebene erfassen. Bewerten, umsetzen und Ergebnisse messen. Erkenntnisse aus der ersten Linie in dauerhafte Gewinne verwandeln.



Die besten Ideen hatten keinen Weg

Die Menschen, die die Arbeit ausführten, sahen täglich Verschwendung. Aber es gab keinen Weg, eine Idee einzureichen, keinen Prozess zur Bewertung und kein Feedback. Sie hörten auf vorzuschlagen. Verbesserung wurde zur Top-down-Initiative statt zur täglichen Gewohnheit.

Jetzt hat jede Idee einen Weg

Jeder Mitarbeiter reicht seine Idee ein, vom Smartphone oder vom Rechner an der Linie. Sie wird bewertet, freigegeben und bis zum gemessenen Ergebnis verfolgt. Was sich bewährt hat, kommt in die Phase „Veröffentlicht“. Dort finden es die anderen Werke und übernehmen es.

- **Jeder kann Ideen einreichen**
- **Strukturierte Bewertungskriterien**
- **Umsetzungsfortschritt wird verfolgt**
- **Einsparungen und Wirkungskennzahlen verfolgt**

SO FUNKTIONIERT ES

Point Kaizen: Der Werker sieht das Problem, die ganze Firma das Ergebnis

1. **Der Werker schreibt es in zwei Minuten auf**
   Ein Titel, ein Satz und ein Foto vom heutigen Zustand. In seiner Sprache, per Smartphone oder am Terminal an der Linie. Werker arbeiten als Light-User: einfachere Oberfläche, nur mit dem, was die Fertigung braucht, und günstigere Lizenz.

2. **Ihr Freigabeprozess, Ihre Phasennamen**
   Entwurf, Zur Umsetzung freigegeben, Umgesetzt, Veröffentlicht: So hat es ein Hersteller eingerichtet. Bei Ihnen können es drei Phasen sein oder sechs, benannt, wie man bei Ihnen spricht. Der Meister kommentiert direkt am Kaizen und holt per @ dazu, wer draufschauen soll.

3. **Jede Linie bewertet gleich**
   Wirkung, Originalität, Machbarkeit: je 1, 3 oder 5 Punkte, dazu eine Summe, nach der das Gremium sortiert. In späteren Phasen ist die Bewertung gesperrt, damit niemand sie nachträglich ändert. Kriterien und Punkte legen Sie für Ihr Programm fest.

4. **Vorher, nachher und wer was getan hat**
   Jede Maßnahme hat einen Verantwortlichen, einen Termin und einen Erledigungsgrad und steht in denselben Maßnahmenlisten wie die übrige Arbeit des Werks. Am Ende kommt das Nachher-Foto neben das Vorher-Foto. Jeder sieht in drei Sekunden, was sich geändert hat.

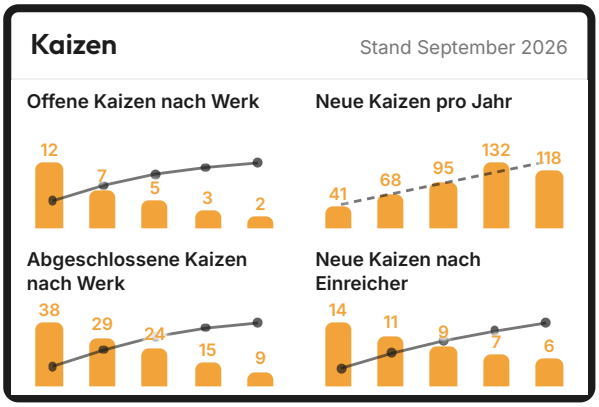
5. **Das Management sieht die ganze Firma auf einer Seite**
   Das Modul Berichte fasst alle Kaizen in einem Bericht zusammen: offene und abgeschlossene nach Werk, neue Ideen pro Jahr und wer sie einreicht. Zeigen Sie ihn auf dem Bildschirm am SQDIP-Board, schicken Sie ihn monatlich als PDF und danken Sie den Spitzenreitern namentlich.



Vorher nach hinten greifen, in jedem Zyklus drehen



Nachher Behälter vor der Vorrichtung, Zyklus 40 % schneller



Was Sie bekommen

Jeder Werker macht mit

Werker arbeiten als Light-User: mit einer günstigeren Lizenz und einer Oberfläche, die nur zeigt, was sie in der Fertigung brauchen. So lässt sich die ganze Belegschaft ins System holen, nicht nur die Meister.

Ein Punkteschema für alle Werke

Wirkung, Originalität und Machbarkeit, je 1, 3 oder 5 Punkte, in jedem Werk gleich. So werden Ideen aus verschiedenen Werken vergleichbar. Ist die Entscheidung gefallen, wird die Bewertung gesperrt.

Nichts bleibt zwischen den Phasen liegen

Bei jedem Kaizen sehen Sie, in welcher Phase er steht und seit wie vielen Tagen er offen ist. Jede Maßnahme hat einen Verantwortlichen, einen Termin und einen Erledigungsgrad in Prozent und steht in den Maßnahmenlisten neben der übrigen Arbeit des Werks.

Nutzen in Euro und Stunden

Schalten Sie die Wirkungsübersicht ein, und jeder Kaizen hält fest, was er verändert hat: Zykluszeit, Stunden, Ausschuss, Unfallrisiko. Dazu der Zeitraum, für den das gilt, und eine Einsparungsreihe pro Woche oder Monat. Mit automatischen Berechnungen im Kennzahlenmodul lassen sich die Werte je Werk und Jahr summieren, in denselben Dashboards und Berichten wie die Werks-KPIs.

Sehen Sie es mit Ihren eigenen Prozessen

Vereinbaren Sie eine Demo und sehen Sie, wie es in Ihrem Werk laufen würde.

www.teamguru.com